

53100 - Einführung in die Disziplin und Profession Soziale Arbeit

53100 - Introduction to Social Work as a Discipline and Profession

General information	
Module Code	53100
Unique Identifier	EinfDiszProf-01-BA-M
Module Leader	Prof. Dr. Lamp, Fabian (fabian.lamp@haw-kiel.de)
Lecturer(s)	Prof. Dr. Hack, Carmen (carmen.hack@haw-kiel.de) Prof. Dr. Henningsen, Anja (anja.henningsen@haw-kiel.de) Prof. Dr. Lamp, Fabian (fabian.lamp@haw-kiel.de) Rogalli, Benjamin (benjamin.rogalli@haw-kiel.de)
Offered in Semester	Sommersemester 2022
Module duration	2 Semester
Occurrence frequency	Regular
Module occurrence	In der Regel jedes Semester
Language	Deutsch
Recommended for international students	No
Can be attended with different study programme	No

Curricular relevance (according to examination regulations)
Study Subject: B.A. - BASA 21/22 - Soziale Arbeit (PO 2021/2023 V7) Module type: Pflichtmodul Semester: 1 , 2

Qualification outcome
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>
Die Studierenden kennen historische und aktuelle Grundlagen der Disziplin und Profession Soziale Arbeit. Sie können die Kernbegriffe und -argumentationen aktueller Professionstheorien Sozialer Arbeit (v.a. Lebensweltorientierung, Lebensbewältigung und systemischer Ansatz n. Staub-Bernasconi) benennen und sie miteinander in Beziehung setzen. Die Studierenden kennen die Elemente einer allgemeinen Theorie professioneller Handlungskompetenz in der Sozialen Arbeit und können diese an Fallbeispielen erläutern . Sie kennen einzelne Handlungsformen und können deren sinnvollen Einsatz an Fallbeispielen erläutern und reflektieren.
Sie können die Entwicklung der Sozialen Arbeit in ihrer gesellschaftlich-historischen Entstehung analysieren und Bezüge zu aktuellen sozialen Problemen und deren Bearbeitung herstellen. Sie können aus den Theorien und theoretischen Konzepten Folgerungen für eine theorie- und methodenbasierte Gestaltung von Praxis ableiten und erste Ansätze eines professionellen Selbstverständnisses entwickeln.
Die Studierenden kommunizieren und kooperieren insbesondere im Rahmen Übungen, beispielsweise durch die gemeinsame Erarbeitung und Besprechung von Fallbeispielen.
Die Studierenden erarbeiten sich erste Ansätze einer professionellen Identität für die Soziale Arbeit, indem sie Wissensbestände aus der Geschichte und ausgewählten Professions- und Handlungstheorien kennen und in ein Konzept professioneller Handlungskompetenz integrieren.

Content information

Content	Geschichte und Theorien der Sozialen Arbeit: Die Vorlesung vermittelt Kenntnisse über die geschichtliche Entwicklung und grundlegende Professionstheorien der Sozialen Arbeit. Inhalte sind u. a.: die historischen Wurzeln der Sozialen Arbeit; Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen Entwicklungen und der Entwicklung der Sozialen Arbeit; historische Entwicklung der Theorien und Methoden der Sozialen Arbeit, Aspekte des Prozesses der Professionalisierung und Verwissenschaftlichung der Sozialen Arbeit. Zudem werden grundlegende Theorien der Sozialen Arbeit vorgestellt, wie z.B. „Lebensweltorientierte Soziale Arbeit“ (Thiersch), „Soziale Arbeit und Lebensbewältigung“ (Böhnisch), „Soziale Arbeit und soziale Probleme“ (Staub-Bernasconi). Die jeweiligen Positionen werden nach ihren jeweiligen Verständnissen von den Gegenständen, Aufgaben und Zielen Sozialer Arbeit befragt.. Theorien der Sozialen Arbeit: In der Übung werden die in der Vorlesung eingeführten Professionstheorien der Sozialen Arbeit vertieft diskutiert. Professionelles Handeln in der Sozialen Arbeit: Die Veranstaltung vermittelt Kenntnisse über Konzepte professionellen Handelns in der Sozialen Arbeit. Sie zeigt die Einbettung methodischen Handelns in ein Konzept professioneller Handlungskompetenz und damit die Verknüpfung zwischen Theorie(n), Methoden und Haltung auf und führt in grundlegende Handlungsformen ein. Sie zielt auf die Entwicklung von Reflexivität in Bezug auf eine theorie- und methodenbasierte Soziale Arbeit sowie auf die Grenzen und Möglichkeiten methodischen Handelns und von Methodenkonzepten. Unter anderem werden behandelt: - Elemente professionellen Handelns, wie -Verknüpfung zwischen Theorie und methodischem Handeln, berufsethische Standards - Einblick in grundlegende methodische Handlungsschritte und Verfahrensweisen, wie Zielentwicklung, (Hilfe-)Planung, Evaluation - Methodenbegriff in der Sozialen Arbeit - Methoden Sozialer Arbeit als Bestandteil professioneller Handlungskompetenz - Die historische Entwicklung der Methoden Sozialer Arbeit Einführung in das methodische Handeln in der Sozialen Arbeit: Überblick über aktuelle Methoden der Sozialen Arbeit, Einführung in ausgewählte Methoden der Sozialen Arbeit am Beispiel verschiedener Handlungsfelder und/oder Phänomene wie etwa dem abweichenden Verhalten.
----------------	---

Literature	Böhnisch, Lothar (2016). Lebensbewältigung. Ein Konzept für die Soziale Arbeit. Weinheim und Basel. Galuske, Michael (2013). Methoden der Sozialen Arbeit. Weinheim und Basel. Grunwald, Klaus und Hans Thiersch (2016). Praxishandbuch lebensweltorientierte Soziale Arbeit. Hammerschmidt, Peter, Sascha Weber und Bernd Seidenstücker (2017). Soziale Arbeit – die Geschichte. Opladen und Toronto. Hering, Sabine und Richard Münchmeier (2014). Geschichte der Sozialen Arbeit. Weinheim und Basel. Lambers, Helmut (2018). Theorien der Sozialen Arbeit. Ein Kompendium und Vergleich. Opladen und Toronto. Staub-Bernasconi, Silvia (2018). Soziale Arbeit als Handlungswissenschaft. Soziale Arbeit auf dem Weg zu kritischer Professionalität. Opladen und Toronto. Von Spiegel, Hiltrud (2018): Methodisches Handeln in der Sozialen Arbeit. Grundlagen und Arbeitshilfen für die Praxis, 6., durchges. Auflage, München: Ernst Reinhardt Michel-Schwartz, Brigitta (Hrsg.) (2009): Methodenbuch Soziale Arbeit. Basiswissen für die Praxis, 2., überarb. und erw. Auflage, Wiesbaden: VS
-------------------	--

Courses

Mandatory Courses

For this module all specified courses in the following table have to be taken.

[5.31.03 - Professionelles Handeln in der Sozialen Arbeit: Seminar - Page: 7](#)

[5.31.04 - Professionelles Handeln in der Sozialen Arbeit: Vorlesung - Page: 5](#)

[5.31.05 - Theorien der Sozialen Arbeit - Page: 8](#)

Elective Course(s)

The following table lists the available elective courses for this module.

[XXXXX - Mentorium - Page: 9](#)

Workload

Number of SWS	8 SWS
Credits	10,00 Credits
Contact hours	96 Hours
Self study	204 Hours

Module Examination

Examination prerequisites according to exam regulations	None
53100 - Mündliche Prüfung	Method of Examination: Mündliche Prüfung Duration: 20 Minutes Weighting: 100% wird angerechnet gem. § 11 Satz 2 PVO: No Graded: Yes Remark: Siehe Hinweise unter Sonstiges

Miscellaneous

Miscellaneous

Im 1. Studiensemester sollen besucht werden:
-Vorlesung: "Theorien und Geschichte der Sozialen Arbeit"
-Seminar: "Theorien der Sozialen Arbeit"

Im 2. Studiensemester sollen besucht werden
-Professionelles Handeln in der Sozialen Arbeit: Vorlesung
-Professionelles Handeln in der Sozialen Arbeit: Seminar

Hinweise für das SOSE 22:
Wegen der Änderung der Prüfungsform wird im SoSe 22 für Studierende, die das Modul 53100 im WiSe 21/22 begonnen haben und bereits ein Portfolio abgelegt haben, im SoSe 22 eine mündliche Prüfung angeboten.
Gegenstand der Mündlichen Prüfung im SoSe 22 sind die Inhalte der Veranstaltungen „Professionelles Handeln in der Sozialen Arbeit: Vorlesung“ und „Professionelles Handeln in der Sozialen Arbeit: Seminar“. Diese mündliche Prüfung stellt die noch fehlende Prüfungsleistung (50%) aus der Modulbeschreibung vom WiSe 21/22 dar.
Studierende, die das Modul 53100 im SoSe 22 im 1. Fachsemester besuchen, absolvieren im WiSe 22/23 eine mündliche Prüfung, die sich auf alle Veranstaltungen des Moduls 53100 beziehen

Course: Professionelles Handeln in der Sozialen Arbeit: Vorlesung

General information	
Course Name	Professionelles Handeln in der Sozialen Arbeit: Vorlesung Professional Practice of Social Work: Lecture
Course code	5.31.04
Lecturer(s)	Prof. Dr. Hack, Carmen (carmen.hack@haw-kiel.de)
Occurrence frequency	Regular
Module occurrence	In der Regel jedes Semester
Language	Deutsch

Qualification outcome
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>
Die Studierenden können theoretisch-konzeptionelles Wissen zur Analyse von aktuellen Handlungsansätzen und -methoden der Sozialen Arbeit kritisch reflektieren, integrieren und auf aktuelle Fragestellungen der Sozialen Arbeit beziehen. Die Studierenden kennen die Elemente einer allgemeinen Handlungstheorie Sozialer Arbeit und verfügen über einen Einblick in verschiedene Handlungsformen in der Sozialen Arbeit. Sie können verschiedene Wissensbestände in ihr methodisches Handeln und ihren Kompetenzen reflexiv integrieren.

Content information	
Content	Die Vorlesung vermittelt Grundlagen und Rahmenbedingungen professionellen Handelns (in) der Sozialen Arbeit. Sie zeigt die Einbettung methodischen Handelns in ein Konzept professioneller Handlungskompetenz auf und führt in grundlegende Handlungsprinzipien ein. Sie zielt auf die Entwicklung von Reflexivität in Bezug auf die Grenzen und Möglichkeiten methodischen Handelns und von Methodenkonzepten in der Sozialen Arbeit. Inhalte sind u.a. die historischen Rekonstruktionen der Methodendiskussion in der Sozialen Arbeit unter Bezugnahme entsprechender theoretischen Bezüge und Begründungen; Methoden in der Sozialen Arbeit und deren Handlungsprinzipien; aktuelle relevante Entwicklungen und Diskurse methodischen Handelns.
Literature	Galuske, M. (2013). Methoden der Sozialen Arbeit. 10. überarb. Auflage. Weinheim und München: Beltz Juventa Heiner, M. (2007). Soziale Arbeit als Beruf. Fälle - Felder - Fähigkeiten. München: Ernst Reinhardt Verlag Otto, H.-U./Thiersch, H./Treptow, R./Ziegler, H. (Hrsg.) (2018). Handbuch Soziale Arbeit. 6., überarbeitete Auflage. München: Ernst Reinhardt Verlag Thole, W. (Hrsg.) (2012). Grundriss Soziale Arbeit. Ein einführendes Handbuch. 4. Auflage. Wiesbaden: VS-Verlag Von Spiegel, H. (2018). Methodisches Handeln in der Sozialen Arbeit. 6. durchgesehene Auflage. München: Ernst Reinhardt Verlag

Teaching format of this course	
Teaching format	SWS
Lehrvortrag	2

Examinations	
Ungraded Course Assessment	No

Course: Professionelles Handeln in der Sozialen Arbeit: Seminar

General information	
Course Name	Professionelles Handeln in der Sozialen Arbeit: Seminar Professional Practice of Social Work: Seminar
Course code	5.31.03
Lecturer(s)	Prof. Dr. Hack, Carmen (carmen.hack@haw-kiel.de)
Occurrence frequency	Regular
Module occurrence	In der Regel jedes Semester
Language	Deutsch

Qualification outcome
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>
Das Seminar liefert eine Orientierung über die wichtigsten diskutierten und praktizierten Methodenkonzepte in der Sozialen Arbeit. Die Studierenden kennen Methoden, Konzepte und Handlungsformen Sozialer Arbeit und erlangen einen Überblick über die zur Anwendung kommenden methodischen Arrangements. In kritischen Skizzen werden die Ansätze und ihre zentralen Merkmale erarbeitet und auf ihre Chancen und Grenzen im Rahmen professioneller Handlungskompetenz gemeinsam diskutiert und reflektiert. Ziel des Seminares ist es, eine systematische Einführung in die professionellen Handlungsformen bzw. -möglichkeiten in der Sozialen Arbeit zu geben.

Content information	
Content	Das Seminar führt - aufbauend auf die Vorlesung - in ausgewählte Handlungskonzepte und Methoden Sozialer Arbeit ein bzw. ermöglicht deren Vertiefung.
Literature	Hansbauer, P./Merchel, J./Schone, R. (2020). Professionelles Handeln in der Kinder- und Jugendhilfe. In: diess.: Kinder- und Jugendhilfe. Grundlagen, Handlungsfelder, professionelle Anforderungen. Stuttgart: Kohlhammer, S.93-153 Heiner, M. (2012). Handlungskompetenz und Handlungstypen. Überlegungen zu den Grundlagen methodischen Handelns. In: Thole, W. (Hrsg.): Grundriss Soziale Arbeit. Ein einführendes Handbuch. 4. Auflage. Wiesbaden: VS-Verlag, S. 611-624 Treptow, Rainer (2018). Handlungskompetenz. In: Otto, H.-U./Thiersch, H./Treptow, R./Ziegler, H.: Handbuch Soziale Arbeit. 6., überarbeitete Auflage. München: Ernst Reinhardt Verlag, S. 614-621 Wendt, P.-U. (2017). Lehrbuch Methoden der Sozialen Arbeit. 2. Auflage. Weinheim und Basel: Beltz Juventa

Teaching format of this course	
Teaching format	SWS
Seminar	2

Examinations	
Ungraded Course Assessment	No

Course: Theorien der Sozialen Arbeit

General information

Course Name	Theorien der Sozialen Arbeit Theories of Social Work
Course code	5.31.05
Lecturer(s)	Prof. Dr. Henningsen, Anja (anja.henningsen@haw-kiel.de) Prof. Dr. Lamp, Fabian (fabian.lamp@haw-kiel.de) Rogalli, Benjamin (benjamin.rogalli@haw-kiel.de)
Occurrence frequency	Regular
Module occurrence	In der Regel jedes Semester
Language	Deutsch

Qualification outcome

Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.

Die Studierenden kennen ausgewählte Theorien der Sozialen Arbeit. Sie können jeweils (gesellschafts-)theoretische Hintergründe darstellen, die wesentlichen Grundbegriffe erklären und erläutern, welche Handlungsvorschläge für die Praxis Sozialer Arbeit aus den verschiedenen Theorien erwachsen. Sie sind in der Lage, ausgewählte Aspekte der Theorien miteinander zu vergleichen. Sie können Fallbeispiele mit Hilfe der Theorien analysieren und daraus erste Handlungsvorschläge für die Praxis der Sozialen Arbeit ableiten.

Die Studierenden erarbeiten sich auf der Basis von ausgewählten Texten Kenntnisse über Theorien der Sozialen Arbeit, können ihre Erkenntnisse im Seminar erläutern und ausgewählte Fragestellungen im Diskurs bearbeiten.

Die Studierenden reflektieren das Theorie-Praxis-Verhältnis im Kontext der Sozialen Arbeit als Handlungswissenschaft.

Content information

Content	In dem Seminar werden grundlegende Theorien der Sozialen Arbeit vorgestellt, wie z.B. "Lebensweltorientierte Soziale Arbeit" (Thiersch), "Soziale Arbeit und Lebensbewältigung" (Böhnisch), "Soziale Arbeit und soziale Probleme" (StaubBernasconi). Die jeweiligen Positionen werden nach ihren jeweiligen Verständnissen von den Gegenständen, Aufgaben und Zielen Sozialer Arbeit befragt. Darüber hinaus werden Konsequenzen für die Gestaltung professionellen Handelns entwickelt.
----------------	--

Teaching format of this course

Teaching format	SWS
Seminar	2

Examinations

Ungraded Course Assessment	No
-----------------------------------	----

Course: Mentorium

General information

Course Name	Mentorium Mentorship
Course code	XXXXX
Lecturer(s)	Prof. Dr. Lamp, Fabian (fabian.lamp@haw-kiel.de) Prof. Dr. Akbas, Bedia (bedia.akbas@haw-kiel.de)
Occurrence frequency	Regular
Module occurrence	In der Regel jedes Semester
Language	Deutsch

Qualification outcome

Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.

Das Mentoring soll ein gemeinschaftlicher Lern- und Bildungs- sowie Orientierungsraum für Studienanfänger*innen und erfahrene Student*innen sein. Mentoring ist ein Prozess, in dessen Mittelpunkt die geschützte, begleitete und temporäre Beziehung zwischen Mentor*innen und Studienanfänger*innen steht. Die Studienanfänger*innen können durch die Erfahrungen der Mentor*innen lernen und sich gemeinschaftlich mit Handlungs-, Prozess- und Strukturwissen der Fachhochschule Kiel auseinandersetzen.

Das Mentoring soll ein niedrighschwelliges Angebot für die Studienanfänger*innen sein. Es werden Einblicke in das Studium aus der Peer-Perspektive eröffnet, um Erfahrungen auszutauschen und Fragen zu klären. Von Vorteil ist, dass die Mentor*innen ebenfalls Student*innen sind und der Erfahrungs- bzw. Wissensvorsprung nicht so groß ist, daher die Beratungs- und Unterstützungsbeziehung auf Augenhöhe erfolgen kann.

Die Gestaltung der gemeinsamen Lern- und Bildungsräume verfolgt das Ziel, die Autonomie der Student*innen zu fördern, damit sie zu verantwortungsvollen und erfolgreichen Akteur*innen ihres eigenen Lern- und Bildungsweges werden.

Selbstgesteuertes, autonomes Lernen soll auf vielfältige Art angeregt werden. Die Mentor*innen unterstützen die Studienanfänger*innen bei der Studienplanung, sich mit Aspekten des Zeit- und Aufgabenmanagements auseinanderzusetzen und Lern- und Arbeitsstrategien zu entwickeln.

Im Studium und im Beruf nimmt die Entwicklung persönlicher Kompetenzen wie der Fähigkeit zum kritischen Denken und Handeln und der Selbstreflexion eine bedeutsame Rolle ein. Dies kann gefördert werden, wenn Student*innen im Hochschulkontext Räume haben, in denen sie sich selbst erfahren und reflektieren und diskutieren können. Das Mentoringprogramm eröffnet hier kollegiale Reflexions-, Diskussions- und Kritikräume für die Student*innen, um über das eigene Studium, die Inhalte der Veranstaltungen und die eigene Praxis reflektieren zu können. Durch Austausch, Lernen und Experimentieren können die Ressourcen der Student*innen gestärkt werden.

Content information

Content	-Orientierung im Studium -Kennenlernen der Kommiliton*innen
----------------	--

Teaching format of this course

Teaching format	SWS
Tutorium	1

Examinations

Ungraded Course Assessment	Yes
-----------------------------------	-----